

Niederschrift über die 9. Sitzung des Rates

Sitzungstermin: Donnerstag, den 30.06.2022
Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr
Sitzungsende 20:36 Uhr
Ort: großer Sitzungssaal des Rathauses in Rodenkirchen

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Michael Sanders

Mitglieder

Frau Andrea Arens
Herr Günter Busch
Frau Ilona Fritz
Herr Wolfgang Fritz
Herr Jörn Haats
Herr Olaf Helwig
Frau Monika Hirdes
Herr Gerriet Janßen
Frau Elke Kuik-Janssen
Herr Jürgen Neels
Herr Hanke Schnitger
Frau Nina Sommer
Herr Bürgermeister Harald Stindt
Frau Erika Weubel
Herr Horst Wieting
Herr Oleg Wilhelm
Frau Dr. Gabriele Wobbe-Sahm
Herr Siegmund Wollgam

von der Verwaltung

Frau Christiane Hagen
Herr Nils Möhlmann

Protokollführer-/in

Herr Jann Rass

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Herr Hans Schwedt
Herr Thomas Speckels

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 1.1** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3** Feststellung der Tagesordnung
- 2** Einwohnerfragestunde
- 3** Genehmigung der Niederschriften -öffentlicher Teil
 - a) 07. Sitzung des Rates am 28.04.2022
 - b) 08. Sitzung des Rates am 02.06.2022
- 4** Wechsel des Ratsmitgliedes Jürgen Neels von der SPD-Fraktion in die CDU-Fraktion.
Vorlage: 125/2022
- 5** Änderung der Fraktions-/Gruppenstärke im Gemeinderat.
Vorlage: 126/2022
- 6** Neubesetzung der Ratsausschüsse sowie Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften gemäß § 71, 73 NKomVG:
 - a) Feststellung der Sitzverteilung auf Fraktionen und Gruppen
 - b) Benennung der Ausschussmitglieder:innen durch die Fraktionen und Gruppen sowie der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter:innen.Vorlage: 127/2022
- 7** Sozialstation Nordenham-Butjadingen-Stadland gGmbH; Benennung einer Vertretung für die Gesellschafterversammlung für den ausgeschiedenen Ratsherren Torben Hafener.
Vorlage: 128/2022
- 8** Weservertiefung, hier: Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen und Gruppe SPD / Unabhängiger
Vorlage: 109/2022
- 9** Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde Stadland über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitgliedern (Entschädigungssatzung)
Vorlage: 082/2022
- 10** Interkommunales Gewerbegebiet an der zukünftigen Bundesautobahn 20 (Küstenautobahn); Hier: Beteiligung der Gemeinde Stadland an einer Potentialanalyse
Vorlage: 103/2022
- 11** Standgelder "Roonkarker Mart" 2022
hier: Antrag der Interessengemeinschaft der Schausteller "Roonkarker Mart"
Vorlage: 100/2022

- 12** Beratung und Beschlussfassung über die "Satzung der Gemeinde Stadland über den Leinenzwang außerhalb der Brut- und Setzzeit"
Vorlage: 106/2022
- 13** Vereinbarung zur Umsetzung Kindertagespflege
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der v.g. Vereinbarung
Vorlage: 081/2022
- 14** Flüchtlingssozialarbeit; Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung und Erweiterung der Vereinbarung mit dem Refugium Wesermarsch e.V.
Vorlage: 102/2022
- 15** Jahresabschluss 2014
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss, Verwendung des Jahresergebnisses 2014 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 104/2022
- 16** Bericht über die Haushalts- und Kassenlage
Vorlage: 105/2022
- 17** Informationen über die Umsatzsteuerpflicht nach § 2 b UStG ab dem 01.01.2023
Vorlage: 107/2022
- 18** Information über die investiven Haushaltsreste 2022
Vorlage: 108/2022
- 19** Antrag auf die Umverteilung der Prämierungsgelder für den Umzug "Roonkarker Mart"
Vorlage: 110/2022
- 20** Aufstellung einer Außenbereichssatzung Achterstadt;
1. Fassung des Aufstellungsbeschlusses
2. Zustimmung zum Entwurf der Außenbereichssatzung Achterstadt
3. Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: 144/2020
- 21** Windenergieanlagenpark Rodenkicherworp, Freiflächen-Photovoltaik;
1. Antrag der Windpark Rodenkircherworp GmbH & Co, 1. Betriebs KG Nord, zur Durchführung eines Bauleitplanverfahrens zur Installation einer Freiflächen-Photovoltaikanlage am Standort Windenergiepark Rodenkircherworp
2. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Stadland zur Installation von Photovoltaik
3. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 38, Windenergieanlagenpark Rodenkircherworp

Vorlage: 124/2022

- 22** Bauleitplanung der Gemeinde, Wohngebiet Reitland;
1. Antrag auf Zielabweichungsverfahren beim Landkreis We-
sermarsch
2. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des
Flächennutzungsplans der Gemeinde Stadland
3. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur Aufstellung ei-
nes Bebauungsplans Wohngebiet Reitland
Vorlage: 113/2022
- 23** Bauleitplanung der Gemeinde, Gewerbegebiet Hartwarden;
3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 G, Gewerbegebiet
Hartwarden
1. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur 3. Änderung
des Bebauungsplans Nr. 15 G, Gewerbegebiet Hartwarden
2. Zustimmung zum Vorentwurf der Änderungsplanung
3. Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: 116/2022
- 24** Schützenstand Reitland, Antrag auf Zuschuss für Erweite-
rung;
Antrag des Schützenverein Reitland und Umgebung e.V. auf
Förderung zum Bau eines Geräteraums
Vorlage: 117/2022
- 25** Neuwahl des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Freiwil-
ligen Feuerwehr Stadland Ortswehr Reitland; Ernennung des
Feuerwehrmitgliedes Herrn Florian Wulf, Sehestedt für die
Zeit vom 01.07.2022 bis 30.06.2028
Vorlage: 111/2022
- 26** Mitteilungen
- 27** Einwohnerfragestunde

Es wurde wie folgt beraten und beschlossen.

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 1.3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 10, 12, 16, 17, 18, 20, 22, 23, 30 und 31 werden zurückgestellt.
Der Tagesordnungspunkt 25 wird vorgezogen.

Der Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
(Ja 18 Enthaltung 1)

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Genehmigung der Niederschriften -öffentlicher Teil

a) 07. Sitzung des Rates am 28.04.2022

b) 08. Sitzung des Rates am 02.06.2022

Der Ratsherr Helwig weist darauf hin, dass seine persönliche Erklärung, geäußert außerhalb der Tagesordnung, nicht in der Niederschrift enthalten ist.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschriften -öffentlicher Teil der 7. Sitzung des Rates am 28.04.2022 und der 8. Sitzung des Rates am 02.06.2022 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
(Ja 18 Enthaltung 1)

zu 4 Wechsel des Ratsmitgliedes Jürgen Neels von der SPD-Fraktion in die CDU-Fraktion. Vorlage: 125/2022

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 15.06.2022 teilt das Ratsmitglied Jürgen Neels seinen Wechsel von der SPD-Fraktion in die CDU-Fraktion mit.

Der Wechsel des Ratsmitgliedes Jürgen Neels von der SPD-Fraktion zur CDU-Fraktion wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 5 Änderung der Fraktions-/Gruppenstärke im Gemeinderat. Vorlage: 126/2022

Sach- und Rechtslage:

Das Ratsmitglied Jürgen Neels teilt seinen Wechsel von der SPD- in die CDU-Fraktion mit.
Mit Schreiben vom 15.06.2022 teilt der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Günter Busch, die Aufnahme des Ratsmitgliedes Jürgen Neels in die CDU-Fraktion mit.

Die neuern Gruppenstärken stellen sich wie folgt auf:

SPD/Unabhängige – Gruppe	=	6 Mitglieder:innen
CDU-Fraktion	=	6 Mitglieder:in
WPS/FDP-Gruppe	=	5 Mitglieder

Bündnis90/Die Grünen- Fraktion = 3 Mitgliederinnen

Die Änderung der Gruppenstärke wird vom Rat **zur Kenntnis genommen**.

zu 6 Neubesetzung der Ratsausschüsse sowie Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften gemäß § 71, 73 NKomVG:
a) Feststellung der Sitzverteilung auf Fraktionen und Gruppen
b) Benennung der Ausschussmitglieder:innen durch die Fraktionen und Gruppen sowie der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter:innen.
Vorlage: 127/2022

Sach- und Rechtslage:

Durch den Verlust eines Sitzes der SPD-Fraktion an die CDU-Fraktion bestehen beide Fraktionen nunmehr aus 6 Mitgliedern:innen. Dadurch verliert die SPD-Fraktion einen Sitz in den 9er-Ausschüssen an die CDU-Fraktion.

Diese Ausschüsse müssen daher neu besetzt werden.

Die SPD-Fraktion muss im Schulausschuss und im Ausschuss für Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit eine:n Nachrücker:in für Jürgen Neels benennen.

Die Gruppe SPD-Unabhängige und die CDU Fraktion haben sich darauf verständigt, den Vorsitz der Ausschüsse nicht neu auszulösen.

Feststellung der Anzahl, Bezeichnung sowie Stärke der Ausschüsse

Ausschüsse mit 9 Sitzen:

Schulausschuss (SchulA)

Jugend- und Sozialausschuss (JSA)

Infrastrukturausschuss (ISA)

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Satzungen (FWSA)

Ausschüsse mit 7 Sitzen:

Personalausschuss (PersA)

Feuerwehrausschuss (FWA)

Touristik- und Marktausschuss (TMA)

Ausschuss für Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit (UKNA)

Feststellung der Sitzverteilung auf Fraktionen und Gruppen

Ausschüsse mit 9 Sitzen:

3 Sitze für die Gruppe SPD/Unabhängige

3 Sitze für die Fraktion CDU

2 Sitze für die Gruppe WPS-FDP

1 Sitz für die Fraktion B.90/DIE GRÜNEN

Ausschüsse mit 7 Sitzen:

2 Sitze für die Gruppe SPD/Unabhängige

2 Sitze für die Fraktion CDU

2 Sitze für die Gruppe WPS-FDP

1 Sitz für die Fraktion B.90/DIE GRÜNEN

Benennung der Ausschussmitglieder durch die Fraktionen und Gruppen

Die Gruppe SPD-Unabhängige benennt folgende Ausschussmitglieder:

Finanz-Wirtschaft und Satzungsausschuss

Ilona Fritz
Wolfgang Fritz
Monika Hirdes

Umwelt-Klima und Nachhaltigkeit

Wolfgang Fritz
Monika Hirdes

Personalausschuss

Jörn Haats
Erika Weubel

Infrastrukturausschuss

Jörn Haats
Wolfgang Fritz
Erika Weubel

Jugend und Sozialausschuss

Ilona Fritz (Vorsitz)
Monika Hirdes (stell. Vorsitz)
Jörn Haats (bisher Wolfgang Fritz)

Schulausschuss

Monika Hirdes (Vorsitz)
Ilona Fritz (stellv. Vorsitz)
Jörn Haats

Touristik und Marktausschuss

Erika Weubel
Siegmar Wollgam

Feuerwehrausschuss

Monika Hirdes (Vorsitz)
Wolfgang Fritz (stellv.Vorsitz)

Die CDU-Fraktion benennt folgende Ausschussmitglieder:

Finanz-Wirtschaft und Satzungsausschuss

Hanke Schnitger

Horst Wieting

Jürgen Neels

Infrastrukturausschuss

Jürgen Neels

Gerriet Janßen

Dr. Gabriele Wobbe-Sahm

Jugend und Sozialausschuss

Dr. Gabriele Wobbe-Sahm

Hanke Schnitger

Jürgen Neels

Schulausschuss

Dr. Gabriele Wobbe-Sahm

Hanke Schnitger

Günter Busch

Umwelt-Klima und Nachhaltigkeit

Horst Wieting

Jürgen Neels

Personalausschuss

Hanke Schnitger (Vorsitz)

Dr. Gabriele Wobbe-Sahm (stellv. Vorsitz)

Touristik und Marktausschuss

Günter Busch (Vorsitz)

Horst Wieting (stellv. Vorsitz)

Feuerwehrausschuss

Günter Busch

Horst Wieting

Der Vorsitzende lässt über die Punkte a) und b) abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 7	Sozialstation Nordenham-Butjadingen-Stadland gGmbH; Benennung einer Vertretung für die Gesellschafterversammlung für den ausgeschiedenen Ratsherren Torben Hafener. Vorlage: 128/2022
-------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sach- und Rechtslage:

Der bisher benannte Vertreter der Gemeinde Stadland, Herr Torben Hafener, ist aus dem Gemeinderat der Gemeinde Stadland ausgeschieden.

Der Gemeinderat kann hier eine neue Vertretung der Gemeinde Stadland zur Entsendung in die Gesellschafterversammlung der Sozialstation benennen.

Beschlussempfehlung:

Aus den Reihen der Ratsmitglieder werden Ratsmitglied Busch als Vertreter der Gemeinde und Ratsmitglied Weibel als Vertreterin für Herrn Busch vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Der Vorsitzende lässt über die Vorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
(Ja 18 Enthaltung 1)

zu 8	Weservertiefung, hier: Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen und Gruppe SPD / Unabhängiger Vorlage: 109/2022
-------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sach- und Rechtslage:

Auf beiliegenden gemeinsamen Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen und Gruppe SPD / Unabhängiger wird verwiesen.

In der Beratung besteht Konsens darüber, dass zunächst die Ausgleichsmaßnahmen der letzten Weservertiefung umgesetzt werden müssen, bevor die Weser weiter vertieft werden kann. Ratsherr Busch merkt dazu an, dass insbesondere erst der Generalplan Wesermarsch umgesetzt werden muss, bevor an eine weitere Vertiefung des Flusses zu denken ist.

Beschlussempfehlung:

Dem gemeinsamen Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen und Gruppe SPD / Unabhängiger wird stattgegeben. Die Resolution zur Weservertiefung wird in der vorliegenden Form verabschiedet.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 9	Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde Stadland über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitgliedern (Entschädigungssatzung) Vorlage: 082/2022
-------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sach- und Rechtslage:

Es ist seitens der Ratsmitglieder der Wunsch geäußert worden, die Entschädigungssatzung zu beraten und ggf. anzupassen.

Die bisherige Entschädigungssatzung sowie die 1. Änderungssatzung sind als Anlage beigefügt.

Ergänzung 08.06.2022:

Es ist als Anlage ein weiterer Entwurf einer Entschädigungssatzung beigefügt, in dem die Ergebnisse der bereits durchgeführten Beratungen eingeflossen sind.

Ergänzung 27.06.2022:

Es liegt als Anlage ein Antrag der Fraktion B90 / Die Grünen mit zwei Änderungswünschen zum Entwurf der Entschädigungssatzung vor.

Ratsfrau Kuik-Janssen erläutert den Antrag der Fraktion B90 / Die Grünen und verweist dabei auf die Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes, sowie auf die defizitäre Haushaltslage der Gemeinde.

Der Vorsitzende lässt zunächst über die zwei im Antrag der Fraktion B90 / Die Grünen aufgeführten Änderungswünsche abstimmen.

Änderung 1

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

(Ja 3 Nein 14 Enthaltung 2)

Änderung 2

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

(Ja 3 Nein 15 Enthaltung 1)

Anschließend lässt der Vorsitzende über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Beschlussempfehlung:

Dem Vorliegenden Entwurf einer Entschädigungssatzung (Stand 08.06.2022) wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

- Das doppelte Sitzungsgeld entfällt.
- Die Fahrtkosten werden in der jeweiligen Höhe nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes abgerechnet.
- Die Fraktionsvorsitzenden oder Gruppensprecher erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 125,00 €.
- Fraktionsvorsitzende oder Gruppensprecher erhalten für jedes Fraktions- oder Gruppenmitglied eine monatliche Aufwandsentschädigung von 5,00 €
- Die Erstattung von Betreuungskosten unter §4 wird ausgeweitet auf im Haushalt des Ratsmitgliedes lebende pflegebedürftige Personen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

(Ja 15 Nein 3 Enthaltung 1)

zu 10	Interkommunales Gewerbegebiet an der zukünftigen Bundesautobahn 20 (Küstenautobahn); Hier: Beteiligung der Gemeinde Stadland an einer Potentialanalyse Vorlage: 103/2022
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

zu 11	Standgelder "Roonkarker Mart" 2022 hier: Antrag der Interessengemeinschaft der Schausteller "Roonkarker Mart" Vorlage: 100/2022
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sach- und Rechtslage:

Der Oldenburger Schaustellerverband/Interessengemeinschaft „Roonkarker Mart“ ist mit der Bitte an die Gemeinde Stadland herangetreten, die Standgebühren für den diesjährigen „Roonkarker Mart“ vollständig oder teilweise auszusetzen.

Die Schausteller begründen diesen Antrag mit der fehlenden Liquidität, die durch die Corona-Pandemie entstanden ist. Sämtliche Veranstaltungen sind in den letzten zwei Jahren ausgefallen. Dadurch mussten die Schausteller Rücklagen benutzen und Kredite aufnehmen, damit der Betrieb aufrechterhalten werden kann.

Der entsprechende Antrag ist als Anlage beigefügt.

Ratsherr Busch schildert die aufgrund der Coronapandemie schlechte wirtschaftliche Lage der Schausteller und beantragt 1/3 der Standgebühren für den Roonkarker Mart 2022 zu erlassen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Ratsherren Busch abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
(Ja 6 Nein 13)

Beschlussempfehlung:

Aus der Sicht der Verwaltung muss der Antrag der Schausteller abgelehnt werden. Die Kosten für den Markt sind in den vergangenen Jahren extrem gestiegen, so dass durch das Wegfallen der Standgelder eine größere Belastung für die Gemeinde Stadland entsteht. Entsprechend kann die Verwaltung aus der haushalterischen Sicht nicht vollständig auf die Standgelder verzichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
(Ja 13 Nein 6)

zu 12	Beratung und Beschlussfassung über die "Satzung der Gemeinde Stadland über den Leinenzwang außerhalb der Brut- und Setzzeit" Vorlage: 106/2022
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

zu 13	Vereinbarung zur Umsetzung Kindertagespflege hier: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der v.g. Vereinbarung Vorlage: 081/2022
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sach- und Rechtslage:

Die Kindertagespflege war bislang in der „Vereinbarung über die Ausgestaltung der Tagespflege gemäß § 23 SGB VIII“ geregelt. Diese Vereinbarung ist durch einen Aufhebungsvertrag vom 04.08.2021 gekündigt worden mit dem Zweck, dass die in der Vereinbarung zusammengefassten Aufgaben „Familienförderung“ und „Tagespflege“ in getrennten Vereinbarungen geregelt werden.

Seitens des Landkreises Wesermarsch ist ein Entwurf einer neuen „Vereinbarung zur Umsetzung der Kindertagespflege“ übersandt worden, welcher zuletzt in der Sitzung des Rates am 14.10.2021 beraten worden ist. Da § 6 Nr. 1 des Vereinbarungsentwurfes als problematisch angesehen worden ist, hat der Rat der Gemeinde Stadland am 14.10.2021 beschlossen, dass dem Entwurf der „Vereinbarung zur Umsetzung der Kindertagespflege“ nicht zugestimmt wird und der Landkreis Wesermarsch aufgefordert wird, insbesondere § 6 zu überarbeiten.

Nachdem der Landkreis Wesermarsch von der Verwaltung mehrfach bezüglich einer Änderung des Vereinbarungsentwurfes kontaktiert worden ist, hat dieser ebenfalls mehrfach mitgeteilt, dass keine Änderung vorgenommen wird. Es sei in § 6 Nr. 1 der Vereinbarung nicht nur eine unzureichende Leistungserbringung genannt, wenn in einem Kalenderjahr weniger als 15 Kinder betreut werden, vielmehr habe der Träger dann einen Anspruch auf einen gesonderten Qualitätsdialog mit der Fachberatung.

Mittlerweile stellt sich aber auch die Situation in der Gemeinde Stadland anders dar als noch im Oktober 2021. Seinerzeit wurden lediglich 12 Kinder in der Kindertagespflege betreut. Die Quote von 15 Kindern ist aber durch Besetzung bislang freier Plätze und durch die Ausbildung weiterer Tagespflegepersonen erfüllt.

Darüber hinaus befinden sich im aktuellen Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen ebenfalls drei Teilnehmerinnen aus Stadland. Die Kindertagespflege hat sich in den letzten Jahren etabliert und die flexiblen Betreuungszeiten in kleinen Gruppen in familiärer Atmosphäre werden verstärkt von Eltern nachgefragt und in Anspruch genommen. Aufgrund dieser Prognose gibt es keinen Hinderungsgrund, die vorliegende Vereinbarung zur Umsetzung der Kindertagespflege nicht zu unterzeichnen.

Finanzierung:

-entfällt-

Beschlussempfehlung:

Der vorliegenden Vereinbarung zur Umsetzung der Kindertagespflege wird zugestimmt.

Der Vorsitzende lässt über die vorliegende Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 14	Flüchtlingssozialarbeit; Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung und Erweiterung der Vereinbarung mit dem Refugium Wesermarsch e.V. Vorlage: 102/2022
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sach- und Rechtslage:

Der Landkreis Wesermarsch hat den kreisangehörigen Kommunen auch für 2022 ein Budget für die Gewährleistung der Flüchtlingssozialarbeit bereitgestellt. Der Betrag für die Gemeinde Stadland beträgt wie in den Vorjahren 27.500,00 €.

Mit Beschluss des Rates vom 06.06.2019 hat die Gemeinde Stadland diese Aufgabe für den Zeitraum 01.07.2019 bis 30.06.2020 durch Vereinbarung auf das Refugium Wesermarsch e.V. übertragen. Diese Vereinbarung wurde bislang zweimal um jeweils ein Jahr verlängert und läuft am 30.06.2022 ab.

Die Gründe für die seinerzeit vorgenommene Übertragung auf das Refugium Wesermarsch e.V. bestehen nicht nur nach wie vor, sondern der Bedarf an Aufklärungs- und Informationsarbeit für Neuzugewanderte ist durch die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine noch weiter gestiegen.

Es wird seitens der Verwaltung daher nicht nur vorgeschlagen, die bestehende Vereinbarung um ein weiteres Jahr zu verlängern, sondern dahingehend zu erweitern, dass das Refugium Wesermarsch e.V. 25 Arbeitsstunden/Woche statt bisher 20 Arbeitsstunden/Woche leistet.

Das Leistungsentgelt für den Zeitraum 01.07.2022 bis 30.06.2023 würde dann von 26.200,00 € bisher auf 32.750,00 € ansteigen. Die im Haushalt eingestellten Mittel werden nicht auskömmlich sein, vielmehr kann hier eine Deckung über

KST 11104 (Personal und Organisation)
KTR 1110301 (Zentrale Personaldienstleistungen)
SK 4431000 (Geschäftsaufwendungen)

erfolgen.

Beschlussempfehlung:

Die bestehende Vereinbarung mit dem Refugium Wesermarsch e.V. zur Übernahme der Flüchtlingssozialarbeit in der Gemeinde Stadland wird dahingehend erweitert, dass die Arbeitszeit von 20 Stunden/Woche auf 25 Stunden/Woche erhöht wird.

Die Laufzeit wird um ein Jahr für den Zeitraum 01.07.2022 bis 30.06.2023 verlängert.

Der Vorsitzende lässt über die vorliegende Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

stellen. Ohne externe Unterstützung ist dies allerdings aufgrund immer wieder auftretender personeller Ausfälle in der Finanzverwaltung nicht möglich.
Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses 2014 konnte Herr Bürgermeister Stindt somit auch erst am 29.04.2022 endgültig feststellen.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wesermarsch hat den Jahresabschluss 2014 geprüft und seinen Schlussbericht vom 11.05.2022 vorgelegt. Nunmehr ist über den Jahresabschluss, die Ergebnisverwendung und die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.

Das RPA beanstandet in seinem Prüfbericht zur Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Stadland folgende Punkte:

- dass zu insgesamt 70 Buchungsvorgängen keine buchungsbegründenden Unterlagen vorgelegt werden konnten.
- dass das Finanzvermögen nicht nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet wurde.
- dass die Rückstellung für die Kreisumlage i.H.v. rd. 700.000,00 € nicht hätte ausgewiesen werden dürfen und das Jahresergebnis in entsprechender Höhe zu niedrig ausgewiesen wird.
- dass erforderliche Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen aus Instandhaltung i.H.v. rd. 95.000,00 € nicht gebildet und das Jahresergebnis in entsprechender Höhe zu hoch ausgewiesen wird.
- dass die Gemeinde zu verschiedenen Vorgängen der passiven Rechnungsabgrenzungsposten keine validen Auskünfte erteilen konnte.
- dass die haushaltswirtschaftlichen Instrumentarien gemäß § 21 Abs. 1 GemHKVO (§ 23 Abs. 1 KomHKVO) bis zum Prüfungszeitraum (22.02.2022) nicht eingeführt gewesen sind.
- dass für zustimmungspflichtige über- und außerplanmäßige Mehraufwendungen und -auszahlungen nicht durchgängig entsprechende Beschlüsse durch den Rat vorliegen.

Abschließend wird festgestellt, dass das ordentliche Jahresergebnis auf einen Fehlbetrag von

-3.434.409,58 € beläuft. Der ordentliche Haushalt ist somit gemäß § 110 Abs. 4 S. 2 NKomVG nicht ausgeglichen.

Das außerordentliche Jahresergebnis beläuft sich auf einen Fehlbetrag von -3.220.803,36 €. Der Haushalt kann jedoch gemäß § 110 Abs. 5 S. 1 NKomVG als ausgeglichen gelten, da der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann.

Folgende Berechnung wird zugrunde gelegt:

- 6.655.212,94 €	Gesamtfehlbetrag Ergebnisrechnung 2014
+ 1.801.001,11 €	Jahresüberschuss 2013 (Verwendungsbeschluss erfolgte erst nach
	Aufstellung des Jahresabschlusses 2014)
+ 4.639.096,59 €	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
+ 175.831,90 €	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses
+ 699.737,46 €	Fehlbuchung in 2014 mit JA 2015 zu korrigieren
= 660.454,12 €	Fehlbetrag 2014 kann ausgeglichen werden

Der Haushalt gilt laut Prüfbericht des Landkreises Wesermarsch somit gemäß § 110 Abs. 4 S. 2 NKomVG als ausgeglichen.

Darüber hinaus wird festgestellt, dass sich gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG die Gemeinde nicht über den Wert ihres Vermögens hinaus verschulden darf. Dies ist der Fall, wenn eine negative Nettosition in der Bilanz ausgewiesen ist.

Die Nettosition der Gemeinde Stadland beträgt 26.776.266,37 €. Damit hat sie sich nicht über den Wert ihres Vermögens hinaus verschuldet und die stetige Aufgabenerfüllung gemäß § 110 Abs. 1 NKomVG ist derzeit gesichert.

Beschlussempfehlung:

1. Der Jahresabschluss der Gemeinde Stadland für das Haushaltsjahr 2014 wird gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 NKom VG beschlossen.
2. Es wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 39.283,34 € festgestellt, welcher mit dem Jahresabschluss 2015 und den darin vorzunehmenden Korrekturbuchungen ausgeglichen werden kann.
3. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

Der Vorsitzende lässt über die vorliegende Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

(Ja 18 Enthaltung 1)

zu 16	Bericht über die Haushalts- und Kassenlage Vorlage: 105/2022
--------------	-------------------------------------------------------------------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wird **zurückgestellt**.

zu 17	Informationen über die Umsatzsteuerpflicht nach § 2 b UStG ab dem 01.01.2023 Vorlage: 107/2022
--------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wird **zurückgestellt**.

zu 18	Information über die investiven Haushaltsreste 2022 Vorlage: 108/2022
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wird **zurückgestellt**.

zu 19	Antrag auf die Umverteilung der Prämierungsgelder für den Umzug "Roonkarker Mart" Vorlage: 110/2022
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sach- und Rechtslage:

Der ortsansässigen Vereine haben einen Antrag über den Bürgermeister gestellt, dass die Prämierungsgelder für den Umzug des „Roonkarker Mart“. Die Vereine wollen durch eine gleichmäßigere Verteilung eine Kostendecken für die Rosenwagen erreichen. Durch die Pandemie und dem Ukraine-Krieg befinden wir uns in einer Wirtschaftskrise. Die Preise für Material sind enorm gestiegen.

Durch die Umverteilung der Prämierungsgelder soll erreicht werden, dass viele Vereine die Kosten für Ihre Wagen kompensieren können. Der entsprechende Vorlage wird als Anlage beigefügt.

Beschlussempfehlung:

Dem Antrag der Vereine kann aus Sicht der Verwaltung stattgegeben werden. Der Vorsitzende weist daraufhin, dass es sich um eine Regelung für den Markt 2022 handelt.

Der Vorsitzende lässt über den Vorliegenden Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 18 Enthaltung 1

zu 20	Aufstellung einer Außenbereichssatzung Achterstadt; 1. Fassung des Aufstellungsbeschlusses 2. Zustimmung zum Entwurf der Außenbereichssatzung Achterstadt 3. Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 144/2020
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wird **zurückgestellt**.

zu 21	Windenergieanlagenpark Rodenkircherwarp, Freiflächen-Photovoltaik; 1. Antrag der Windpark Rodenkircherwarp GmbH & Co, 1. Betriebs KG Nord, zur Durchführung eines Bauleitplanverfahrens zur Installation einer Freiflächen-Photovoltaikanlage am Standort Windenergiepark Rodenkircherwarp 2. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Stadland zur Installation von Photovoltaik 3. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 38, Windenergieanlagenpark Rodenkircherwarp Vorlage: 124/2022
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sach- und Rechtslage:

sh. Anlagen

Der Geschäftsführer der Windpark Rodenkircherwarp GmbH & Co, 1. Betriebs KG Nord, hat zu diesem Projekt bereits im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit vorge-tragen.

Eine erste Abstimmung mit dem Landkreis Wesermarsch lies die Installation von Photovoltaik in einem Sondergebiet Windenergie, zur Sicherstellung von repowering, nicht zu. In einem weiteren Gespräch konnte diese Möglichkeit Seitens des Landkreises grundsätzlich in Aus-sicht gestellt werden.

Für die Installation einer Photovoltaikanlage innerhalb des Windenergieanlagenpark Roden-kricherwarp ist der Flächennutzungsplan der Gemeinde Stadland sowie der zurzeit geltende Bebauungsplan Nr. 38 zu ändern.

Der Vorsitzende lässt über die vorliegende Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Mit dem Ziel der Installation einer Flächen-Photovoltaikanlage im Bereich des Windenergieanlagenpark Rodenkircherwarp wird der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Stadland gefasst. Ebenso wird der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38, Windenergieanlagenpark Rodenkircherwarp, gefasst. Der Bestand, Betrieb des Windenergieparks und die Möglichkeit des repowering bleiben unberührt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
(Ja 18 Enthaltung 1)

zu 22	Bauleitplanung der Gemeinde, Wohngebiet Reitland; 1. Antrag auf Zielabweichungsverfahren beim Landkreis Wesermarsch 2. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Stadland 3. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur Aufstellung eines Bebauungsplans Wohngebiet Reitland Vorlage: 113/2022
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wird **zurückgestellt**.

zu 23	Bauleitplanung der Gemeinde, Gewerbegebiet Hartwarden; 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 G, Gewerbegebiet Hartwarden 1. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 G, Gewerbegebiet Hartwarden 2. Zustimmung zum Vorentwurf der Änderungsplanung 3. Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 116/2022
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wird **zurückgestellt**.

zu 24	Schützenstand Reitland, Antrag auf Zuschuss für Erweiterung; Antrag des Schützenverein Reitland und Umgebung e.V. auf Förderung zum Bau eines Geräteraums Vorlage: 117/2022
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sach- und Rechtslage:

Sh. Antrag

Anfang dieses Jahr hat der Schützenverein Reitland und Umgebung e.V. vom Rat der Gemeinde Stadland die Zustimmung erhalten, eine Fläche am Schützenstand für einen kleinen Erweiterungsbau (rd. 30 m²) nutzen zu können (Vorlage 011/2022).

Mit dem jetzt vorliegenden Antrag wird ein Zuschuss für die Errichtung des Gebäudes gestellt.

Die Finanzierung ist wie folgt dargestellt:

Baukosten:	14.080,00 €
Eigenmittel:	rd. 10.000,00 €

Der Antrag zur Einwerbung von Mitteln des Sportbundes wird zurzeit erarbeitet. Die Förderung durch den Sportbund kann bis zu 30 % ausfallen. Der Schützenverein Reitland und Umgebung hat diesen Höchstsatz bei vorherigen Projekten nicht erreicht.

Der Vorsitzende lässt über die im Infrastrukturausschuss geänderte Beschlussempfehlung abstimmen:

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde fördert den Anbau des Geräteraumes bis zur Höhe der Finanzierungslücke. Die Finanzierung erfolgt entweder über Haushaltsreste, einen Nachtrag zum Haushalt 2022 oder im Haushalt 2023.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
(Ja 18 Enthaltung 1)

**zu 25 Neuwahl des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Stadland Ortswehr Reitland; Ernennung des Feuerwehrmitgliedes Herrn Florian Wulf, Sehestedt für die Zeit vom 01.07.2022 bis 30.06.2028
Vorlage: 111/2022**

Sach- und Rechtslage:

Der bisherige stellvertretende Ortsbrandmeister, Herr Frerk Basshusen, steht nicht mehr zur Verfügung. Seine Amtszeit endet mit Ablauf des 30.06.2022.

Dementsprechend muss zum 01.07.2022 ein neuer stellvertretender Ortsbrandmeister für die Freiwillige Feuerwehr Stadland Ortswehr Reitland ernannt werden. Vorgeschlagen und gewählt wurde im Wahlverfahren am 29.05.2022 Herr Florian Wulf.

Es wird inhaltlich Bezug genommen auf das anliegende Protokoll zur Wahl des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Stadland Ortswehr Reitland anlässlich der Mitgliederversammlung der Ortswehr Reitland am 29.05.2022. Die Wahl ist ordnungsgemäß erfolgt

Die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis erfolgt gemäß § 20 Abs. 4 NBrandSchG für die Dauer von 6 Jahren. Über die Ernennung beschließt nach § 20 Abs. 4 Satz 3 NBrandSchG der Rat der Gemeinde.

Beschlussempfehlung:

Der Wahl des Feuerwehrmitgliedes Florian Wulf, Sehestedt, zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Stadland Ortswehr Reitland wird zugestimmt. Seine Ernennung erfolgt für die Zeit vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2028 unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis.

Gleichzeitig wird Herr Florian Wulf für diesen Zeitraum zum Vollzugsbeamten auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr bestellt. (§ 50 NPOG i.V.m. § 1 Abs. 3 VollzBeaVO).

Der Vorsitzende lässt über die vorliegende Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Im Anschluss an die Abstimmung führt der Bürgermeister in Anwesenheit des Rates die Vereidigung des neuen stellvertretenden Ortsbrandmeisters durch.

zu 26 Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit:

- Die Zahl der Corona Infektionen in der Wesermarsch steigt weiter an.
- Die Teststation auf dem Marktplatz wird dort bis Ende August weiter bestehen bleiben und vor dem Roonkarker Mart auf eine noch zu bestimmende Fläche umziehen.

zu 27 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Jann Rass
(Protokollführer)

Michael Sanders
(Vorsitzender)

Harald Stindt
(Bürgermeister)